

## Veranstalter / Organisation

### Ruhr-Universität Bochum

Arbeitsgruppe Baumaschinen- und Fördertechnik  
Prof. Dr.-Ing. Jan Scholten

### Technische Universität Dresden

Institut für Technische Logistik und Arbeitssysteme  
Prof. Dr.-Ing. habil. Thorsten Schmidt

### Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg

Institut für Logistik und Materialflusstechnik  
Prof. Dr.-Ing. André Katterfeld  
Hon.-Prof. Dr.-Ing. Klaus Richter

## Kontakt / Themeneinreichung an:

Ruhr-Universität Bochum  
Arbeitsgruppe Baumaschinen- und  
Fördertechnik  
D- 44780 Bochum

Tel: 0234 32 28723  
Fax: 0234 32 14161  
[kranfachtagung@bmft.rub.de](mailto:kranfachtagung@bmft.rub.de)

## Hinweise

Die Tagung findet am Donnerstag, dem 07. März 2019 an der Ruhr-Universität Bochum statt. Die Begrüßungsveranstaltung ist am Vorabend, dem 06. März 2019. Nähere Informationen werden mit der Einladung bekannt gegeben.

## Informationen:

[www.bmft.rub.de](http://www.bmft.rub.de)  
<https://kranfachtagung.de>



RUHR-UNIVERSITÄT BOCHUM

RUB

## CALL FOR PAPERS

## 27. INTERNATIONALE KRANFACHTAGUNG

Der Kran -  
Leistungssteigerung,  
Leichtbau und  
Automatisierung

07. MÄRZ 2019

Arbeitsgruppe Baumaschinen- und  
Fördertechnik

---

## Thema / Inhalt

Seit 1993 werden von den zuständigen Instituten der Universitäten Magdeburg, Dresden und Dortmund bzw. seit 2004 Bochum erfolgreich Kranfachtagungen durchgeführt. Im Jahr 2019 – für die mittlerweile 27. Kranfachtagung - übernimmt turnusmäßig wieder die Bochumer Arbeitsgruppe Baumaschinen- und Fördertechnik die Aufgabe der Organisation und wissenschaftlichen Betreuung.

Der Untertitel „Leistungssteigerung, Leichtbau und Automatisierung“ steht für das Bestreben, den Kran in seinen vielfältigen Bauarten und für die unterschiedlichen Anwendungsgebiete im Sinne des Kundennutzens weiter zu verbessern – sei es bei der Neuentwicklung, im Betrieb oder bei der Modernisierung bestehender Anlagen. Entsprechend finden die stets zahlreichen Teilnehmer in dieser Veranstaltungsreihe ein Forum für die Vermittlung neuer Erkenntnisse sowie eine Möglichkeit des Erfahrungsaustausches zwischen Wissenschaftlern, Herstellern und Betreibern.

Die Vorträge der bisherigen Tagungen haben über Forschungsergebnisse aus universitärer und industrieller Sicht, über den Stand der aktuellen internationalen Normung, über Neuentwicklungen bis hin zu Steuerungs- und Regelungskonzepten, über Erfahrungen aus dem Kranbetrieb sowie über Instandhaltungs- und Sanierungsmaßnahmen informiert. Damit spiegeln sie die aktuellen Entwicklungen wider, wie

- *die Verwendung von neuen Simulations- und Berechnungsverfahren bei der Entwicklung, Auslegung und Optimierung von Kranen,*
- *den Einsatz moderner IT-Technik in der Steuerung, Automatisierung und Vernetzung von Kranen und*
- *die Nutzung neuer Materialien, neuer Konstruktions- und Produktionsverfahren bei der Entwicklung und Fertigung von Kranen.*

Die Veranstalter möchten an diese Tradition anknüpfen und mit diesem Call for Papers alle Fachleute aufrufen, ihre Erkenntnisse und Erfahrungen rund um den Kran und seine Komponenten durch einen Vortrag den Tagungsteilnehmern zugänglich zu machen.



Prof. Dr.-Ing. Jan Scholten

---

## Fachausstellung

In der begleitenden Fachaustellung haben Sie die Möglichkeit, Ihre Produkte und Dienstleistungen rund um die Kran- und Antriebstechnik einem interessierten und qualifizierten Fachpublikum zu präsentieren. Die Präsentation kann nur am Tagungstag erfolgen. Weitere Informationen erhalten Sie in Kürze auf der Webseite <https://kranfachtagung.de>.

---

## Zeitplan

### Abgabetermin für Vortragsangebote:

31. Oktober 2018

### Benachrichtigung der Autoren:

30. November 2018

### Abgabetermin für Langfassung:

15. Januar 2019

### Tagungstermin:

07. März 2019

---

## Bewerbung

Bitte senden Sie uns bis zum 31.10.2018 eine Kurzfassung Ihres Vortrages auf einer DIN A4 Seite sowie das ausgefüllte, unter <https://kranfachtagung.de> herunterzuladende Formular per E-Mail an

**[kranfachtagung@bmftrub.de](mailto:kranfachtagung@bmftrub.de)**

oder postalisch an den angegebenen Kontakt.

Erläutern Sie hier kurz und prägnant das Ziel, den Lösungsweg und die Ergebnisse Ihres Beitrages.

Auf Basis der Kurzfassung entscheidet der Programmausschuss über die Annahme des Vortrages. Die Entscheidung über eine Annahme wird Ihnen bis zum 30.11.2018 mitgeteilt.

Mit Ihrem Vortragsangebot sichern Sie uns zu, im Fall der Annahme eine ausformulierte Langfassung (6-12 Seiten, nach vorgegebener Wordvorlage) in elektronischer Form für den Tagungsband bis zum 15.01.2019 zu liefern.

Die Vortragsdauer beträgt 20 min mit anschließender Diskussion.

Pro Vortrag ist ein Referent von den Tagungsgebühren befreit, sofern die Frist für die Bereitstellung des Beitrages eingehalten wird. Sonstige Vergütungen oder Kostenübernahmen können nicht gewährt werden.

Die Tagungssprache ist deutsch.